

**Prüfungsordnung für das Fach Wirtschaftslehre/Politik
zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Berufskollegs
mit dem Abschluss „Master of Education“
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 24. Juni 2019**

Auf Grund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Berufskollegs mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität und an der Fachhochschule Münster vom 7. September 2011 (AB Uni 2011/28, S. 2115 ff.), zuletzt geändert durch die fünfte Änderungsordnung vom 30. April 2018 (AB Uni 2018/12, S. 745 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

- (1) Das Fach Wirtschaftslehre/Politik im Studium für das Lehramt an Berufskollegs mit dem Abschluss „Master of Education“ umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

Modul „Fachdidaktische Vertiefung Sozialwissenschaften“ (10 LP)

Modul „Soziologische Vertiefung“ (5 LP)

Modul „Ökonomische Vertiefung: Angewandte Wirtschaftswissenschaft“ (5 LP)

Modul „Politikwissenschaftliche Vertiefung“ (5 LP)

- (2) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.
- (3) Die Masterarbeit kann im Fach Wirtschaftslehre/Politik geschrieben werden (Wahlpflichtmodul MA: Masterarbeit (18 LP)).

§ 2

Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden. Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) Art, Umfang und Dauer der Prüfungsleistungen werden durch die Modulbeschreibungen bestimmt. Nach Maßgabe der Modulbeschreibungen können sie dabei insbesondere in schriftlicher, mündlicher und/oder elektronischer Form erbracht werden. Dabei können die Modulbeschreibungen eine Prüfungsleistung auch in Form einer Gruppenarbeit zulassen, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatin bzw. des einzelnen Kandidaten aufgrund der Angabe

von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist. Darüber hinaus können die Modulbeschreibungen bestimmen, dass Klausuren und andere, in den Modulbeschreibungen festgelegte Prüfungsleistungen durch gleichwertige Prüfungsleistungen ersetzt werden können. Insoweit gibt der/die zuständigen Lehrende/n spätestens zum Beginn der Lehrveranstaltung die Prüfungsform, die Prüfungsmodalitäten und die Bearbeitungszeit beziehungsweise die Dauer der Prüfungsleistungen für alle Prüflinge der jeweiligen Prüfung einheitlich und verbindlich bekannt.

- (3) Studienleistungen können benotet werden. Für die Benotung findet § 18 Abs. 1 Satz 2 der Rahmenordnung entsprechende Anwendung.

§ 3

Masterarbeit

- (1) Sofern die Masterarbeit im Fach Wirtschaftslehre/Politik geschrieben wird, wird das Thema erst ausgegeben, wenn das Modul, an das sich die Masterarbeit inhaltlich anschließt, erfolgreich abgeschlossen worden ist.
- (2) Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. Wird die Masterarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist sechs Monate. Die Masterarbeit ist dann studienbegleitend, wenn parallel zu ihr noch mindestens ein weiteres Modul absolviert werden muss.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2019/20 erstmalig in das Fach Wirtschaftslehre/Politik innerhalb des Master-of-Education-Studiengangs für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert werden.

Ausgefertigt auf Grund der Beschlüsse der Fachbereichsräte der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (Fachbereich 04) vom 22.05.2019 und des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften (Fachbereich 06) vom 15.05.2019. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Münster, den 24.06.2019

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

Anhang: Modulbeschreibungen

Unterrichtsfach	Wirtschaftslehre/Politik
Studiengang	Master of Education BK
Modul	Fachdidaktische Vertiefung
Modulnummer	MGD

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	10 LP/300h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul baut auf den im Bachelor erworbenen Grundlagen der Fachdidaktik der Sozialwissenschaften auf und vertieft diese.	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Inhalte sind Ergebnisse fachdidaktischer Lehr-Lernforschung der inklusionsorientierten Fachdidaktik der Sozialwissenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansätze, Methoden und Medien der Erforschung, Diagnose und Bewertung von heterogenen Lernvoraussetzungen, -situationen, -prozessen, -materialien und -ergebnissen an exemplarischen Beispielen, Herausforderungen der Leistungsbewertung, Verfahren der Qualitätssicherung • Ausgewählte aktuelle Gegenstände, Ansätze und Projekte sozialwissenschaftlicher Bildung zur Gestaltung innovativer Lehr- und Lernformate unter reflektierter Bezugnahme auf einschlägige Theorien und Modelle fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Provenienz • Unterrichtsmethoden und -medien: Bedeutung, Methodentypen, Realbegegnungen, -analysen; Realitätssimulation versus –mitgestaltung, Symbole der Realität; Medienformen: Print-, audiovisuelle und interaktive Medien, Analyse von Medien; Entwicklung von Lernaufgaben 	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Folgende Kompetenzen werden im Verlauf des Moduls erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können theoriebasiert heterogene Lernvoraussetzungen in Lernergruppen diagnostizieren und bewerten und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung sowie Möglichkeiten der individuellen Förderung im Fach • kennen den aktuellen fachdidaktischen Forschungsstand der Fachunterrichtsforschung zum inklusiven, sprachsensiblen Fachunterricht und zu heterogenen Lerngruppen und können diesen diskutieren, kriteriengestützt beurteilen und diagnoseorientiert operationalisieren • können exemplarisch aktuelle, wissenschaftsbasierte, kompetenzorientierte Lehr- und Lernprozesse schüler- und problemorientiert auch für heterogene Lerngruppen und inklusiven Fachunterricht planen, gestalten und evaluieren sowie horizontale Ansätze der demokratieorientierten Schulentwicklung umsetzen • können Medien, Materialien und Aufgaben in ihrer Eignung als Lehrmaterial zur Vermittlung von Kompetenzen beurteilen, gestaltungsorientiert auswählen und selbst erstellen • können auf der Grundlage ihrer fachbezogenen Expertise hinsichtlich der Planung und Gestaltung eines inklusiven Unterrichts mit sonderpädagogisch qualifizierten Lehrkräften und sonstigem pädagogischen Personal zusammenarbeiten und mit ihnen gemeinsam fachliche Lernangebote entwickeln. 	

3		Struktureller Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Sta- tus	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	S	Domänenspezifische Diagnostik in der inklusiven sozialwissenschaftlichen Bildung	P	5	30h/ 2 SWS	120
2	S	Lehr- und Lernformen in der sozialwissenschaftlichen Bildung	P	5	30h/ 2 SWS	120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Die Studierenden wählen ihre Lehrveranstaltungen aus dem didaktischen Lehrangebot der beteiligten Institute Soziologie, Politikwissenschaft und Ökonomik.				

4		Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)			
Prüfungsleistung(en)					
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
MAP	Hausarbeit (Didaktische Studie zu einer diagnose- und/oder inklusionsorientierten Fragestellung; Literaturbericht; Entwurf eines Diagnoseinstrumentes; Dokumentation eines inklusionsorientierten Unterrichtsprojekts; Dokumentation eines Förderplans) und deren Präsentation im Seminar	15 Min. u. 15 Seiten	1	100 %	

Studienleistung(en)			
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Didaktisch-methodisches Projekt: Literaturbericht; Unterrichtsplanung; Schulprojektplanung; Erprobung einer Methode; Erstellen von Materialien und Medien; Projektplanung außerschulisches Lernen o.ä. und ggf. deren Präsentation im Seminar oder vergleichbare andere seminarytypische Studienleistungen.	15 Min. u. 12 Seiten (bzw. je nach Form der Studien- leistung vom Workload vergleichba- rer Umfang	2	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	40%		

5	Voraussetzungen		
Modulbezogene Teilnahmevo- raussetzungen	Keine.		
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul ins- gesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Stu- dienleistungen bestanden wurden.		
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.		

6	Angebot des Moduls		
Turnus / Taktung	Jedes Semester		
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Andrea Szukala		
Anbietende Lehrereinheit(en)	Centrum für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung (FB 04 - Wirtschaftswissen- schaftliche Fakultät) Institut für Politikwissenschaft (FB 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwis- senschaften) Institut für Soziologie (FB 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaf- ten)		

7	Mobilität / Anerkennung		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master of Education HRGSe Sozialwissenschaften (Politikwissenschaft, Soziolo- gie, Wirtschaftswissenschaft) Master of Education BK Wirtschaftslehre/ Politik		
Modultitel englisch	Advanced Didactics of Social Science Education		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Diagnostics in Social Science Education LV Nr. 2: Learning and Teaching in Social Science Education		

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	Die LV Nr. 1 beinhaltet 5 LP für Fachdidaktik. Die LV Nr.2 beinhaltet 5 LP für Fachdidaktik.	Modul gesamt: 10
Inklusion (LP)	Die LV Nr. 1 beinhaltet 3 LP für Inklusion Die LV Nr. 2 beinhaltet 1 LP für Inklusion	Modul gesamt: 4
9	Sonstiges	
	-	

Unterrichtsfach	Wirtschaftslehre/Politik
Studiengang	Master of Education BK
Modul	Soziologische Vertiefung
Modulnummer	MGS

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	5 LP/150 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, das im Bachelor erworbene soziologische Wissen gezielt zu vertiefen.	
Lehrinhalte des Moduls	
Die zu wählenden Lehrveranstaltungen zur Religionssoziologie, zur Wissenssoziologie, zur Arbeits- und Organisationssoziologie, zur Soziologischen Theorie sowie zu gesellschaftlichen Differenzierungs- und Entdifferenzierungsprozessen bieten einen Überblick über die in diesen Bereichen relevanten theoretischen und methodischen Ansätze. Dabei werden auch die einschlägigen Arbeitstechniken behandelt.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden sind in der Lage, sich aus der Fachliteratur eigenständig Wissen anzueignen, dieses Wissen kritisch zu hinterfragen, den anderen Seminarteilnehmern allein oder in Gruppenarbeit anschaulich zu präsentieren, zu diskutieren und zu bewerten. Ebenfalls lernen die Studierenden im Rahmen der Modulabschlussprüfung, eine schriftliche Arbeit in einer vorgegebenen Bearbeitungszeit nach wissenschaftlichen Maßgaben anzufertigen. Je nach Wahl des Seminars erlangen die Studierenden themenbezogene Fachkompetenzen im Bereich der Religionssoziologie, der Wissenssoziologie, der Arbeits- und Organisationssoziologie, der Soziologischen Theorie sowie über gesellschaftliche Differenzierungs- und Entdifferenzierungsprozesse.	

3	Struktureller Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1)	S	Seminar	P	5	30 h/ 2 SWS	120 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Die Studierenden können eine Veranstaltung nach Maßgabe des Lehrangebotes wählen.			

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Hausarbeit (H) im Rahmen des Seminars mit Thema nach Absprache mit der/dem Lehrenden oder Referat mit Ausarbeitung (R) nach Vorgabe der/des Lehrenden	15 S. (H) oder 15-20 Min. und 10 S. (R)	1)	100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		20%		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Keine

6 Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Dr. Katrin Späte
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Soziologie (Fachbereich 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)

7 Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	MEd GymGe Sozialwissenschaften MEd HRSGe Sozialwissenschaften
Modultitel englisch	Focus Sociology
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Seminar

8 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0

9 Sonstiges	
	-

Unterrichtsfach	Wirtschaftslehre/Politik
Studiengang	Master of Education BK
Modul	Ökonomische Vertiefung: Angewandte Wirtschaftswissenschaft
Modulnummer	MGW

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	5 LP / 150h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul bietet den Studierenden die Chance, die im Bachelor erworbenen wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse gezielt zu vertiefen.	
Lehrinhalte des Moduls	
Dieses Modul vertieft anwendungsbezogen wirtschaftstheoretische, wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen der Pflichtveranstaltungen. Es werden bspw. Grundbegriffe, Messkonzepte sowie Instrumente der Arbeitsmarktpolitik, Grundlagen und Instrumente der Wettbewerbspolitik, ökonomische Begründungen und Grundlagen der Verbraucherpolitik, Reformbedürftigkeit der europäischen Institutionen oder ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftslehre intensiv thematisiert.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Im Rahmen dieses Moduls werden die allgemein-theoretischen Basiskenntnisse wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge anhand praxisrelevanter Politikfelder vertieft. Die Möglichkeit der Auswahl von Seminaren bietet den Studierenden die Chance, ihr Studienprofil weiter zu schärfen. Das Modul bietet eine vertiefende Einsicht in bedeutende wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen und eignet sich sowohl zur Berufsqualifikation als auch als Vorbereitung eines vertiefenden Masterstudiums, sowie zur Stärkung der Selbstlernkompetenzen der Studierenden für den späteren weiteren selbständigen Wissenserwerb.	

3	Struktureller Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Sta- tus	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	S	Ein Seminar zur BWL oder VWL aus dem Lehrangebot des Centrums für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung (CIW)	P	5	30 / 2 SWS	120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Ein Seminar aus dem Angebot des Centrums für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung (CIW)				

4	Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)
----------	--

Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Seminararbeit	15 Seiten	1.	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Präsentation		15 Min.	1.	0%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		20%		

5	Voraussetzungen			
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen			

6	Angebot des Moduls			
Turnus / Taktung	Jedes Semester			
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Thomas Apolte, Prof. Dr. Alexander Dilger, Prof. Dr. Christian Müller			
Anbietende Lehrinheit(en)	Centrum für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung (FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)			

7	Mobilität / Anerkennung			
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master of Education GymGe Sozialwissenschaften (Politikwissenschaft, Soziologie, Ökonomik)			
Modultitel englisch	Applied Economic Science			
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Seminar on Applied Economic Science			

8	LZV-Vorgaben			
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0		
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0		

9	Sonstiges			
	-			

Unterrichtsfach	Wirtschaftslehre/Politik
Studiengang	Master of Education BK
Modul	Politikwissenschaftliche Vertiefung
Modulnummer	MGP

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	5 LP / 150h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Ziel des Moduls ist die Auseinandersetzung mit für das Studienziel relevanten Inhalten aus politikwissenschaftlicher Perspektive auf Masterniveau.	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Die für dieses Modul wählbaren Seminare behandeln Themen und Fragestellungen aus den Forschungsbereichen der Politischen Steuerung und der Politischen Partizipation.</p> <p>Seminare aus dem Bereich der Politischen Steuerung behandeln theoretische, normative und empirische Fragestellungen politischer Steuerung sowie aktuelle Debatten um die Rolle von Staat und staatlichen Organisationen in Demokratien, Autokratien, Transformationsgesellschaften und im inter- und transnationalen Raum. Die Studierenden erfahren, wie politische Steuerungsziele erreicht werden, welche Steuerungsinstrumente dabei zum Einsatz kommen und welche Rolle Institutionen im politischen Prozess spielen. Gemeinsame Klammer der Kurse ist die top-down Perspektive auf Politik, in der vor allem Akteure, Interessen, Steuerungsmuster, Wissenskulturen, Diskurse, Ideen sowie die Strukturen des politischen Prozesses fokussiert werden. Die Seminare unterscheiden sich jedoch sowohl in Hinblick auf die untersuchte Steuerungsebene (Kommune, Region, Land, Staat, inter- und transnationale Ebene) als auch in Hinblick auf die konzeptionelle Anlage des Seminars. Angeboten werden sowohl eher praktisch ausgerichtete Politikfeldanalysen als auch theorieorientierte Analysen politischer Steuerung unter Bezugnahme auf normative und analytische Theorien der Gegenwart und die politische Ideengeschichte.</p> <p>Seminare aus dem Bereich Politische Partizipation zielen auf eine vertiefende Aneignung und exemplarische Überprüfung und normative Evaluation und Kritik ausgewählter Erklärungsansätze und Heuristiken politischer Partizipation und politischen Entscheidens auf bzw. in den verschiedenen Ebenen, Arenen und Sektoren von Governance. Gemeinsame Klammer der Kurse ist die bottom-up Perspektive auf Politik, die weniger auf staatliche Institutionen, sondern auf die erweiterte Systemstruktur fokussieren. Gefragt wird dabei nach den Möglichkeiten, Demokratie durch zivilgesellschaftliche Partizipation und Deliberation zu erreichen bzw. zu vertiefen. Im Zentrum stehen nicht-staatliche Akteure (z.B. Vereine, Verbände, Soziale Bewegungen, Religionsgemeinschaften), aber auch Akteure des Marktes, die an der allgemeinverbindlichen Regelsetzung mit verschiedenen Instrumenten mitwirken.</p>	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls
<p>Die Studierenden sind in der Lage, sich aus der Fachliteratur eigenständig Wissen anzueignen, dieses Wissen kritisch zu hinterfragen, den anderen Seminarteilnehmern allein oder in Gruppenarbeit anschaulich zu präsentieren, zu diskutieren und zu bewerten.</p> <p>Je nach Wahl des Seminars erlangen die Studierenden entsprechende themenbezogene Fachkompetenzen.</p> <p>In Seminaren der „Politischen Steuerung“ erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse politischer Steuerungsprozesse in verschiedenen Politikfeldern und auf verschiedenen Steuerungsebenen. Dabei vertiefen sie ihr Wissen über die Funktionsweise politischer Systeme und werden in die Lage versetzt, ihre hierdurch entwickelten Analysefähigkeiten selbständige auf andere politische Kontextbedingungen zu übertragen.</p> <p>Die Studierenden erlangen in Seminaren der „Politischen Partizipation“ vertiefte Kenntnisse politischer Partizipation in verschiedenen Kontextbedingungen und auf verschiedenen Steuerungsebenen. Dabei vertiefen sie ihr Wissen über die Handlungsmöglichkeiten zivilgesellschaftlicher und anderer nicht-staatlicher Akteure und werden in die Lage versetzt, ihre hierdurch entwickelten Analysefähigkeiten selbständige auf andere politische Kontextbedingungen zu übertragen. Die Studierenden erweitern zudem ihre Grundkenntnisse politischer Theorien, vertiefen ihre Kenntnisse der politischen Ideengeschichte und können Bezüge zu aktuellen Theoriedebatten herstellen. Sie üben zudem, Theorieaussagen auf ihre Hypothesenfähigkeit als Ausgangspunkt empirischer Forschung zu erkennen und anzuwenden.</p>

3	Struktureller Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	S	Masterseminar nach Wahl	P	5	30h / 2SWS	120h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Die Studienberatung des IfPol berät die Studierenden des Studiengangs bei der Wahl der Lehrveranstaltungen und orientiert sich dabei an den Empfehlungen der Kultusministerkonferenz zu den fachwissenschaftlichen Beiträgen der Politikwissenschaft.				

4	Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)					
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
MAP	Mündliche Prüfung	30 min	1	100 %	
Studienleistung(en)					
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.			
In den Seminaren sind, nach näherer Bestimmung durch die verantwortlichen Lehrenden, bis zu zwei Studienleistungen vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden Referate (ca. 30 min.), Rezensionen, Essays und Thesenpapiere (bis 600 Wörter) oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben als Studienleistungen definieren.	(nebenstehend)	1			
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	20%				

5	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	Die regelmäßige Teilnahme wird empfohlen.	

6	Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	Dr. Matthias Freise	
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Politikwissenschaft (Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)	

7	Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master of Education GymGe Sozialwissenschaften (Politikwissenschaft, Soziologie, Ökonomik)	
Modultitel englisch	Focus Political Science	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Master Seminar	

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0

9	Sonstiges	
	-	

Unterrichtsfach	Wirtschaftslehre/Politik
Studiengang	Master of Education Wirtschaftslehre/Politik für das Berufskolleg
Modul	Masterarbeit
Modulnummer	MA

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4. Semester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	18 LP / 540 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Die Masterarbeit vertieft das erlernte wissenschaftliche Arbeiten und die eigenständige Forschung im Rahmen eines konkreten Themas und schließt den Studiengang ab.	
Lehrinhalte des Moduls	
Mit der Masterarbeit belegen die Kandidatinnen und Kandidaten, dass sie in der Lage sind, eine relevante Fragestellung aus dem Kontext des Studiengangs zu entwickeln, innerhalb einer vorgegebenen Frist mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden verinnerlichen die allgemeinen Prinzipien eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, ein selbst gewähltes Thema eigenständig in einem vorgegebenen Zeitraum unter Wahrung allgemeiner theoretischer und methodischer Qualitätskriterien zu bearbeiten. Hierbei entstehende Problemstellungen können sie autonom und wissenschaftlich begründet entscheiden. Sie sind in der Lage, im Anschluss an die jederzeit nachvollziehbare begriffliche Erörterung und/oder empirische Analyse einer Fragestellung wissenschaftlich begründete Schlussfolgerungen zu formulieren und in der wissenschaftlichen Literatur einzuordnen. Zudem fundieren sie die Kompetenz der sozialwissenschaftlichen Recherche.	

3	Struktureller Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Sta- tus	LP	Workload	
					Präsenzzeit/ SWS	Selbststu- dium
1	MA	Masterarbeit	P	18	-	540h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Die Masterarbeit kann in allen drei Anteildisziplinen Soziologie, Politikwissenschaft und Ökonomik oder in der Fachdidaktik geschrieben werden.			

4	Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Masterarbeit	ca. 18.000-20.000 Wörter, wobei in der Regel 60 Seiten nicht überschritten werden sollen; zur Dauer vgl. § 12 Absatz 7 der einschlägigen Rahmenprüfungsordnung sowie § 3 Absatz 2 dieser Fachprüfungsordnung	1	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		18 LP/107 LP		

5	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Vgl. § 3 Absatz 1 dieser Fachprüfungsordnung sowie § 12 Absatz 4a der einschlägigen Rahmenprüfungsordnung.	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	Keine	

6	Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	Dr. Matthias Freise Prof. Dr. Christian Müller Prof. Dr. Andrea Szukala	
Anbietende Lehreinheit(en)	Centrum für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung (FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) Institut für Politikwissenschaft (FB 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften) Institut für Soziologie (FB 06 - Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)	

7	Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine	
Modultitel englisch	Master Thesis	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: MasterThesis	

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0

9	Sonstiges
	-